

Mit Extended Color Gamut zu mehr Produktivität



Petropack, Flexodruck-Marktführer in Argentinien, erzielt gute Ergebnisse mit einem Color Management auf Basis des Extended-Color-Gamut-Prinzips (ECG). Dank des nun möglichen Verzichts auf den Wechsel von Farbwerken registriert das Druckunternehmen nach der Einführung von ECG messbar höhere Produktivität, bessere Druckqualität und schlankere Prozesse. Ohne die Zusammenarbeit mit den Color-Management-Experten von Siegwerk Process Management & Consulting (PMC) wären die Erfolge nicht möglich gewesen, heißt es bei Petropack.

„Sehr überrascht“ sei man gewesen, berichten die Petropack-Produktionsleiter Gustavo Rebaque und Ariel Botti. Und das jeden Tag aufs Neue. Überrascht von der deutlich wahrnehmbaren lebhafteren Farbqualität der Druckprodukte und überrascht von dem Plus an Produktivität: Geringerer

Farbverbrauch, halbierte Rüstzeiten an den Maschinen, geringere Vorbereitungszeiten im Farblabor, ein Rückgang des Abfalls, deutlich weniger Lösungsmittelverbrauch und nicht zuletzt weniger Retourfarbe. Und unterm Strich freut sich Petropack über deutlich konstantere Druckergebnisse.





Gustavo Rebaque
Gerente de Impressão
Petropack Argentina

„Effektivität, Qualität und hohe Einsatzbereitschaft schätzen wir bei den Prozessberatern von Siegwerk.“

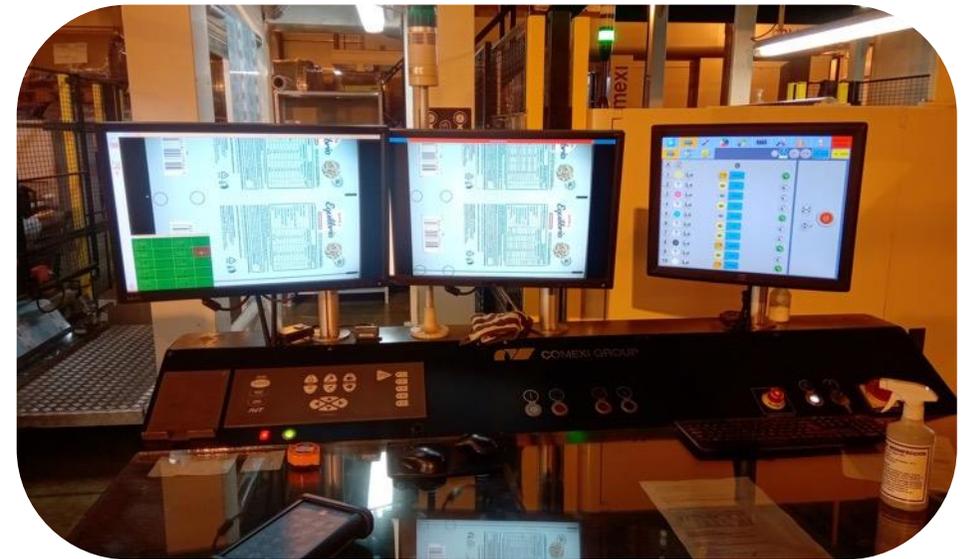
Für Gustavo Rebaque ist klar. Die Einführung eines Color Managements auf Basis von Extended Color Gamut bei Petropack Argentinien ist ein voller Erfolg. Knapp die Hälfte aller Jobs bei den Flexospezialisten aus Paraná, 500 Kilometer nördlich von Buenos Aires, wird nicht mehr mit der traditionellen Kombination aus CMYK und Sonderfarben gedruckt, sondern mit einer festgelegten Farbpalette, die aus CMYK und den hochpigmentierten Sonderfarben Orange, Grün und Magenta besteht. Die Umstellung auf das neue Verfahren hat aus Rebaques Sicht nicht nur die Marktposition von Petropack in ganz Argentinien verbessert, sondern vor allem auch die Bindung zu den Kunden gefestigt. „Die Kunden bekommen dank ECG eine deutlich höhere Qualität“, sagt der Plant Manager, „davon und von der sichtbaren Lebhaftigkeit des Drucks sind unsere Kunden natürlich begeistert.“ Außerdem eröffnete das ECG-Verfahren dem Markeninhaber ganz andere technische und kreative Möglichkeiten. „Das Design kann nun in andere Bereiche vorstoßen“, berichtet Rebaque. Petropack erweitert mit ECG den Farbraum um 20 Prozent. Und weil auf den insgesamt zehn

20 Prozent größerer Farbraum

Druckmaschinen in den drei Petropack-Standorten nun Druckwerke frei sind, kann man jetzt mit dem Kunden auch über zusätzliche Veredelungen reden. ECG ermöglicht den Einsatz einer größeren Auswahl von Farben in

bestehenden Designs, welches im traditionellen Sonderfarben-Workflow nicht möglich wäre. So sind bis zu sieben Sonderfarben machbar.

„Die Kunden bekommen dank ECG eine deutlich höhere Qualität.“



ECG ist komplex und anspruchsvoll, aber Siegwerk Process Management & Consulting (PMC) unterstützt



Petropack druckt nun mit fünf, sechs und sieben Sonderfarben in einem Job

In Argentinien ist Petropack bereits führend, nun kann man mit der konsequenten Qualitätsstrategie, die von Siegwerk PMC unterstützt wird, auch Märkte in Nachbarländern erschließen.

Als für die innovationsfreudigen Petropack-Eigentümer Gabriel and Alcides Bourdin feststand, dass man als eines der ersten Druckunternehmen im südlichen Lateinamerika in die ECG-Technologie einsteigen wolle, war die Begeisterung verhalten. „Wir wussten nicht, wie es läuft“, gibt Gustavo Rebaque unumwunden zu. Er wusste nur, das Drucken mit sieben statt vielen Farben allerhöchste Anforderungen an die Prozesse hat, sie müssen künftig vor allem einen hohen Standardisierungsgrad aufweisen.

Die Petropack-Manager wussten jedoch beim Color Management einen guten Partner an Ihrer Seite: Farblieferant Siegwerk betreibt bereits seit 16 Jahren ein InHouse bei Petropack und verfügt mit dem globalen Color-Management-Programm „Colorwerk“ über eigene Spezialisten für das Drucken mit erweitertem Farbraum. „Obwohl ECG eine komplexe Technologie mit vielen Herausforderungen ist, zählt der ECG-Einsatz bei Petropack als herausragendes realistisches Beispiel, wie man diese Herausforderungen meistert und die Prozesseffizienz deutlich steigern kann“,

beschreibt Kiran Deshpande, Global Senior Expert Color Management bei Siegwerk, den Case aus Südamerika.

“Wir sind sehr glücklich mit der Zusammenarbeit“

Siegwerk PMC ist der strategische Partner bei der Optimierung des Color Managements bei Petropack. Gemeinsam mit den Pre-press-Lieferanten von Petropack stellt man Auftrag um Auftrag auf das neue Verfahren um. „Siegwerk ist dabei sehr wichtig für uns, denn sie bringen Wissen und Erfahrung mit ein, die weit über das Produkt Farbe hinausgehen“, sagt Rebaque. „Effektivität, Qualität und hohe Einsatzbereitschaft“ schätzt der Petropack-Manager nach eigenen Worten bei den Prozessberatern von Siegwerk. Gustavo Rebaque: „Wir sind mit der Zusammenarbeit sehr glücklich.“

Die Color-Management-Experten von Siegwerk brachten ihre Erfahrung und ihr gesamtes Know-how aus Prozessschritten (Farbwahl, Kalibrierung, ECG-Profilung, Farbseparierung, Validierung, etc.) inklusive Templates und Best Practices in die Umstellung ein. Wichtiger Punkt dabei ist die Standardisierung, denn ECG ist nur ein Erfolg, wenn die Prozesse maximal standardisiert sind und die vorhandenen Druckaufträge auch im neuen Farbraum dargestellt werden können. Ergebnis: 45 Prozent aller Aufträge bei Petropack werden aktuell mit einem erweiterten Farbraum gedruckt. Großer Vorteil: Auf den arbeit- und ressourcenaufwändigen Wechsel der Farbwerke kann bei diesen Jobs verzichtet werden. Ziel von Petropack ist es, jeden neuen Job mit der anspruchsvolleren, modernen Technologie abzubilden.

Gustavo Rebaque sieht darin auch einen Wettbewerbsvorteil für sein Unternehmen. In Argentinien ist man bereits führend, nun kann man mit der konsequenten Qualitätsstrategie, die von Siegwerk PMC unterstützt wird, auch Märkte in Nachbarländern erschließen. Und bei 7-Farben-ECG will man nicht stehen bleiben. Die innovationsfreudigen Argentinier („Wir sind immer neugierig“)

schauen sich aktuell auch das XCMYK-Verfahren an.

ECG ist für Petropack ein Wettbewerbsvorteil

Die neuen Drucktechnologien haben schließlich für Petropack auch einen Vorteil, der sich nicht direkt in den Büchern niederschlägt: Mehr Effizienz, weniger Abfälle und weniger Lösungsmittel tragen auch dazu bei, den



Hand in Hand: Gustavo Rebaque, Produktionsleiter Petropack (links) und Pablo Suriano, Account Manager, Siegwerk.

45 Prozent aller Aufträge mit ECG

CO2-Footprint der Flexodrucker aus Paraná zu senken. Das ist ein Beitrag für nachhaltigere Verpackungsprodukte und eine umweltfreundliche Kreislaufwirtschaft und damit wird auch ein strategisches Ziel der Unternehmenseigner erreicht.



Petropack will neue lateinamerikanische Märkte erschließen.

Gustavo Rebaque
Produktionsleiter
PETROPACK S.A Valentín Torra y
Gobernador Mihura
Parque Industrial General Belgrano
E31060JA - Paraná
Entre Ríos, Argentinien
gustavo.rebaque@petropack.com

Dr. Kiran Deshpande

Global Senior Expert Color Management
Siegwerk (UK) Ltd | Unit H, H1 Robian Way
Swadlincote DE11 9DH | United Kingdom
Tel: +44 (0)774 164 0513
kiran.deshpande@siegwerk.com